

STRUKTUR UND GRUPPENKULTUR - WICHTIGE ASPEKTE FÜR EIN GESUNDES MITEINANDER IN DER SELBSTHILFE

Wenn sich Menschen in einer Selbsthilfegruppe zusammenfinden, sind meist die Gründe und Bestrebungen gleich - nicht zwingend jedoch die Erwartungen und Vorstellungen. Ist das nicht geklärt, kommt es häufig zu Störungen, Konflikten und Enttäuschungen. Zentrale Fragen hin zu einer guten Arbeitsfähigkeit innerhalb einer Gruppe lauten demnach: Wie gehen wir miteinander um? Wie wollen wir arbeiten? Wie gelingt es, einen offenen und vertrauensvollen Austausch zu führen? Welche Struktur benötigen wir dazu?

Fehlt es an Struktur, fehlt es auch an Orientierung und Sicherheit und somit an einem der wichtigsten Elemente in der Selbsthilfegruppenarbeit.

Gemeinsam entwickeln wir tragfähige Konzepte für eine effizientere Gruppenarbeit, die in diesem Seminar auch geübt werden können.

Zielgruppe

Mitglieder und Verantwortliche von Selbsthilfegruppen; interessierte Personen, die in der Selbsthilfe aktiv sind oder Interesse an der Arbeit in der Selbsthilfe zeigen

Inhalte

- Regelwerk, Struktur und „Wir-Gefühl“
- Entstehungsphasen einer Gruppenkultur
- Konflikte konstruktiv ansprechen
- Die Rolle des Moderators
- Besondere Gesprächsformen in der Selbsthilfegruppenarbeit
- Achtsamer Dialog und Feedback

Methoden

Vortrag, Diskussion, Einzel- und Gruppenarbeit

Hinweise

Das Angebot ist kostenfrei. Bitte melden Sie sich frühestmöglich an.

Anmeldung

Aktuell bitten wir um Anmeldung per Telefon oder E-Mail (unter Angabe Ihres vollständigen Namens

inkl. Telefonnummer und E-Mail-Adresse). Wir arbeiten zudem an der Möglichkeit einer Online-Anmeldung.

Dozent*in:

[Matthias Myska](#)

(Kommunikationstrainer und Projektleiter für Medizinalfach-, Heil-, Pflege- und Sozialberufe; intac - international training and coaching)

Kosten:

Kostenlos

Seminar-Nr:

SHA 19-09-12

Anmeldung bis:

22.08.2019

Datum/Uhrzeit	Ort	Anmeldung
12.09.2019 15:00 - 19:00 Uhr	KISS Erzgebirge in Aue Postplatz 2 08280 Aue	